

## C. Ari- **Calcit**- eine Arzneimittelprüfung



## Ist Calcit ein Edelstein?

Ja, Calcit wird aufgrund seiner ästhetischen Vielfalt, Farbenpracht und Kristallformen als Edelstein, Schmuckstein und beliebter Heilstein gehandelt. Aufgrund seines häufigen Vorkommens ist er jedoch ein relativ preiswerter Edelstein. Er ist mit einer Mohshärte von 3 recht weich, weshalb er vorsichtig behandelt werden muss.

**Calcit, Kalzit, Kalkspat, Doppelspat** oder Mondmilch ist ein sehr häufig vorkommendes Mineral aus der Mineralklasse der „Carbonate und Nitrate“ mit der chemischen Zusammensetzung  $\text{Ca}[\text{CO}_3]$  und damit chemisch gesehen Calciumcarbonat.

*Calcit kristallisiert im trigonalen Kristallsystem* und entwickelt verschiedene Kristall- beziehungsweise Aggregatformen (Habitus). *In reiner Form ist Calcit farblos und durchsichtig.* Er kann aber auch weiß erscheinen oder durch Fremd Beimengungen eine gelbe, rosa, rote, blaue, grüne, braune oder schwarze Farbe annehmen.

Charakteristisch für Calcit Kristalle ist eine besonders *hohe Doppelbrechung*. Da jedes durch einen klaren Kristall beobachtete Objekt doppelt erscheint, ist dies zur Identifikation von Calcit sehr hilfreich.



Verglichen mit anderen Mineralen ist Calcit kaum resistent gegenüber der Verwitterung. Er ist viel weicher als Quarz oder Feldspat und bereits in saurem Wasser löslich. In kalten, verdünnten Säuren löst sich Calcit unter heftiger Gasentwicklung auf.

Calcit ist als gesteinsbildendes Mineral eines der häufigsten Minerale der Erdkruste und kommt sowohl in magmatischen, in metamorphen als *Marmor* oder Sedimentgesteinen als *Kalkstein* vor.

Die weitaus größten Calcit Vorkommen gehen auf Meeresablagerungen zurück, dabei setzen sich die Calcit haltigen Skelette und Schalen unzähliger kleiner am Meeresgrund ab. Wikipedia

# Die Prüfung

Die Prüfung von Calcit war primär als sogenannte *Sense Prüfung* ausgerichtet. Sie fand während des 2. Steineseminars am 7. und 8. November 2025 in Wien statt.

Den Teilnehmern wurden Fotos von zwei unterschiedlichen und anonymisierten Kristallen präsentiert. Auf Bild A war ein Calcit, auf Bild B ein Aragonit abgebildet. Sie wurden aufgefordert eines dieser beiden Bilder, je nach persönlicher Anziehung auszuwählen, es eingehend zu betrachten und auf sich einwirken zu lassen, um gleich anschließend das spontan Wahrgenommene zu beschreiben. Das zur Prüfung verwendete Bild von Calcit ist dem Artikel vorangestellt. Die vor Ort anwesenden Probanden hatten zusätzlich die Möglichkeit einen Kristall ihrer Wahl mit nach Hause zu nehmen, einigen online Teilnehmern wurde der Kristall bereits vorher anonym zugesandt.

*Resonanzprinzip.* Eine intuitive Wahl von Steinen vollzieht sich nach dem Resonanzprinzip, indem man blind für die momentane Situation einen Stein aussucht, der sich dann als „der genau richtige“ herausstellt.

*Das Prinzip der Lichtkommunikation:* Jeder Stein hat sein spezifisches Licht und seine spezifische Strahlung, die er auf andere Körper überträgt. *Theorie der morphischen Felder* R. Sheldrake Durch das Platzieren von Steinen im Raum oder am Körper, strahlen sie, als beständige Existenzen, meist sehr konstant, dieselbe Information aus.

Am zweiten Tag wurden die Steine identifiziert und die Arzneien besprochen.

*Anzahl der Probanden:* 15 (davon 14 weiblich und einer männlich)

- 14 Probanden hatten Bild und Stein
- 1 Probandin hatte nur das Bild (online Teilnehmerin) 9
- 5 Probanden waren Live-Teilnehmer mit Bild und Stein 1,2,3,4,5
- 1 Probandin hat als Ehefrau (primär unbewusst) mitgeprüft 8
- 8 Probanden waren keine Seminarteilnehmer, sie waren ident angeleitet, so wie oben beschrieben, mit Bild und Stein 6,7,10,11,12, 13, 14, 15
- 11 Probanden haben ausschließlich verblendet geprüft: 3,5,6,7,9,10,11,12,13,14,15
- 4 Probanden kannten die Arznei ab dem 2. Tag 1,2,4,8
- 2 Probanden nahmen in Folge noch Calcit C200 ein 4,8

*Die homöopathische Arznei von Calcit wurde von Remedia aus einem von mir bereitgestellten klaren Calcit Kristall hergestellt. Er entstammt einem stillgelegten Kalkstein- Steinbruch in der Gemeinde Liznjan in Istrien. Die bei der Prüfung verwendeten Kristalle stammen aus demselben Fund.*

## Prüfungs- Symptome

Bei der Auswertung war auffällig, dass viele *der Symptome Symbolcharakter aufweisen, was den Kriterien einer Edelsteinprüfung entspricht.*

### Symbolik, Assoziationen

#### Gelöst sein, im Fluss sein

- ❖ **Ich bin im Fluss.** 1
- ❖ **Etwas löst sich** auch körperlich, und ich fühle mich leicht und frei. 5

#### Geborgenheit, Schutz, Liebe und Vertrauen.

- ❖ Er strahlt Wärme, Herz Offenheit, Freude, Geborgenheit, Ruhe, Strahlenkraft, wohltuendes Gefühl, Sicherheit, Verbundenheit, ein Freund sein, Stabilität, **in einer Höhle geborgen und aufbewahrt sein (Gebärmutter?)** aus. 1
- ❖ ich bin glücklich, erleichtert, friedlich, ein feines Gefühl, **ein Gefühl von Liebe.** 5
- ❖ **„Aus dem Denken ins Vertrauen gehen“.** 5
- ❖ Der Stein fühlt sich in meiner Hand gut an, **beschützend.** 14
- ❖ Vorne befindet sich eine **Öffnung zu einem hellen Schutzraum**, der aber nahe an einem Abgrund steht. **Hinten ist es düster, fast unheimlich, dunkel.** Da möchte ich nicht hin. Aber auch der Schutzraum steht gefährlich an einem Abgrund, dennoch öffnet er sich nach hinten und da ist **„Licht am Ende des Tunnels“.** 9
- ❖ Der Stein fühlt sich in meiner Hand gut an, beschützend. 14

#### Reinigung, Klarheit, Licht

- ❖ Der Stein spricht: „Ich kläre den Geist des Menschen“.  
„Ich ziehe den Menschen in meine warme Bahn.“  
„Ich verbessere die Konzentration und Ausdauer.“  
„Ich kann leiten.“<sup>1</sup>
- ❖ Ruhe und Klarheit strahlend, Tiefe- Untiefe

- aufgefangen- getragen- Sicherheit. 2
- ❖ Mein erster Impuls war: Weil er so schön ist. 3
- ❖ Herzenswärme, Engelsenergie, Reinheit, weißes Licht, Leere. 3
- ❖ Wie in einem Raum, fein, ätherisch, freudvoll, hell, schimmernd, eine Farbe wie Kristall, ein bisschen gelblich, dort sind auch andere Menschen, eine Gemeinschaft ich stehe eher am Rand dieses Raums, schaue in den Raum hinein. 5
- ❖ Reinigung. 6
- ❖ In der Hand halten und sich rein fühlen. 7
- ❖ Klarheit. Ist er transparent? viel, hell, strahlend .7
- ❖ Der Stein erscheint auf dem Foto heller, als würde er sich mit den Tränen öffnen. Wir können sehen, wo wir eintreten können, es ist eng, aber es leuchtet im Inneren. 12
- ❖ Durch die Dunkelheit gehen, um das Licht zu erreichen. 12

### **Energie, Wandlung, Erneuerung, Öffnung**

- ❖ Mein erstes Gefühl, als ich das Bild gesehen habe: ich will hineinkriechen, wie verschmelzen mit dem Kristall. 5
- ❖ Es war als ob eine Kraft, eine Energie von den Füßen hinauf durch mich wirbelt und alles durchputzt. 6
- ❖ Impuls zur Wandlung, Ich muss etwas ändern in meinem Leben. 10
- ❖ Öffnung. Er öffnete uns alle, die in der Nähe waren, auf eine witzige und kreative, aber chaotische Art. 15

### **Ruhe, Balance, Weisheit**

- ❖ Es kommt das Gefühl von Weisheit, Ruhe, Klugheit, Balance, Demut. 1
- ❖ Ein Einsiedler, ein Eremit. Eine Gestalt sitzt im Berg auf einem Thron. 1
- ❖ Es ist wie ein Kristall, aber frei, eher leer, aber nicht unangenehm leer - wie gefüllt mit Energie, ruhig, ordnend, alles geht an seinen Platz, entspannend, zur Ruhe kommen, himmlisch, zu Hause. 5

### **Marienbewusstsein**

- ❖ Es kommen Bilder von I. und II. Weltkrieg. Trauma ausleiten. Szene im Mittelalter. Sie zeigt ein dunkles Haus innen, mit kleinen Fenstern (noch keine Glasfenster) nach außen. Aussicht nach Außen, ins Licht. Dann erscheint eine gebastelte Maria Darstellung unter Verglasung in einer Fassung, wie eine Holzkiste.  
(Mein Verstand: „Heilung unter dem Schutz von Marias Bewusstsein? Hat dieser Kristall den Bezug zum kosmischem Maria Bewusstsein?“) 1

- ❖ Bild: die 12 werden zu Rittern geschlagen, indem ein Schwert jedem auf der rechten Schulter gelegt wird. 1
- ❖ Kristall führt zu Heilung, zeigt Aussicht und Ausweg nach draußen ins Licht: aus mentalem und körperlichem Trauma, aus Verletzung der Knochen und Augen, aus innerer Blindheit nach außen ins geistige und seelische Licht, zu kosmischem Maria Bewusstsein – spirituelles Wachstum, aus Entzündung, aus Knochenbrüchen, aus Ungebunden Sein, aus Unkonzentriert Sein, aus nicht ausdauernd sein, zu gesunder Mitte, in die Balance hin, zu Stabilität. 1

### **Signatur, Struktur der Substanz**

- ❖ danach zeigte der Kristall mir die Tropfsteinhöhle mit Stalagmiten und Stalaktiten. 1
- ❖ Tropfsteinhöhle. Diese ist einsam gelegen. Der Besuch ist nur in einer Gruppe möglich. Man wird mit einem Bus zum Eingang gefahren. Anders ist kein Zutritt möglich. 4, am ersten Prüftag, anonym
- ❖ erinnert mich an Kalzium, weich wie Kreide. Es ist ein sehr starkes körperliches hingezogen sein. 5
- ❖ Eine Teilnehmerin spürte das Meer. 7
- ❖ "es gibt etwas zu entdecken da drin". - Vulkan, geheimnisvoll, eine Blume, unendlich. 12
- ❖ Alte bärtige Zwerge aus den Bergen. Dunkle Sümpfe, dunkelgrün bis schwarz. Eisiger Palast, große Spitzbögen, wie in Kathedralen, aber aus Eis. 12
- ❖ Außerdem sind in den Einschlüssen Luftbläschen, dort wo der Kopf sein sollte! Oberhalb des Steins ist die Struktur der Oberfläche nicht glatt, sondern gebrochen, wie ein Fels... äh Steinfels... 14

### **Herzensöffnung**

- ❖ Ein schwieriger Anfang, ein Gefühl wie verzögert, zurückgedrängt. Aber der Stein heißt mich in seinem Inneren willkommen. Es ist nicht bequem, aber einladend, ein wenig kalt, aber warm. Wir wollen weitergehen, aber es gibt eine Grenze, eine Barriere, eine Tür. Viele haben es versucht, aber sie konnten das Herz nicht erreichen. 12
- ❖ *Das Gefühl, dass er das Herz Chakra öffnet.* 12
- ❖ Dann erscheint ein weiterer Eingang. Ich schließe meine Augen. Ich lasse mich mitreißen und trete ein. *Bild des granatroten Herzens/Zentrums.* 12
- ❖ Durch Tränen befreien wir unseren Atem, die Kapazität unseres Atems. Dann muss ich unsere Hände mit dem Stein in der Mitte verbinden. Wie

etwas Heiliges, Göttliches. *Ein Gefühl großer Stärke, von Macht überwältigte mich und ging direkt zu meinem Herzen.* 12

- ❖ Als ich ihn am Fenster hielt, entdeckte ich einen Einschluss, der mich an einen Embryo erinnerte, *auf einer Seite oberhalb des Kopfes ein Herz und die Flügel eines großen Vogels.* Auf der anderen Seite wirkt der Einschluss wie eine tanzende Figur, bei der ich zwar den Kopf nicht erkennen kann, also kopflos. 14
- ❖ Der Stein hat eine dreieckige Form, dessen Spitze oben abgeflacht ist. Dadurch, dass die Spitze fehlt, kann man ihn gut halten und drehen. *Trotzdem kann ich im Oberteil der Struktur das Herz erkennen, das ich zuerst von der anderen Seite beobachtet habe.* 14

**Die Zahl 5** kam vor. 3

## **Geist und Gemüt Symptome**

- ❖ **euphorische Stimmung**, am 1.-2.Tag; versus **gut geerdet** am 3.-4.Tag. 1
- ❖ **Wach, ohne Ermüdung**; arbeite am PC während dem Seminar, bin gut organisiert, auch in den Pausen schaffe ich einige Dinge zu erledigen. 1
- ❖ **Freude**; schon beim Kristall und Foto anschauen kommt Lächeln in mein Gesicht und vor Freude möchte ich alles aufschreiben und hüpfen. Habe das Gefühl, „er passt zu mir und wird mir guttun“. 1
- ❖ Gefühl von **Schwere mit Verslossenheit.** 1
- ❖ **Verbundenheit und nicht verbunden** sein. 1
- ❖ **Konzentration und Ausdauer**, verbessert.1
- ❖ **Freudvoll**; nach dem Aufwachen. 5
- ❖ **Leichtigkeit**, Körperlich entspannt sich etwas, ich möchte mich bewegen, etwas lösen 5
- ❖ ich fühle mich **leicht und frei.** 5
- ❖ **Vertrauen**; sofort war mir klar: loslassen und etwas später kam der Gedanke ich muss im Vertrauen bleiben, alles wird gut. 6
- ❖ **Fröhlichkeit**; Hab noch nie so eine fröhliche Qigong Stunde gehabt. Alle Teilnehmerinnen waren kreativ auf ihre eigene Art. 7
- ❖ **Unternehmungslustig, motiviert** 7
- ❖ **Wohlgefühl**; Sie meint keine Wirkung wahrgenommen zu haben, aber sie hat sich sehr wohl gefühlt. 11
- ❖ **losgelöst, locker und entspannt.** Auch äußerst **kreativ!** Nach der Begegnung mit dem Stein wie, so kennen wir sie nicht= Beobachtung von außen, Heilwirkung? 11

- ❖ **Kreativ in Gedanken**, aber ziemlich **chaotisch im Tun** und Handeln. Hatte den ganzen Tag witzige Ideen und war chaotischer, oder eher **verspielter, lockerer und lässiger** als sonst. 15
- ❖ **Ein Gefühl großer Stärke, von Macht überwältigte mich** und ging direkt zu meinem Herzen. 12
- ❖ Ein Gefühl von **Stolz**. „Ich bin gut, mir geht es gut, ich mache meine Prüfung gut!“ Wie **Selbstvertrauen** (was für mich ungewöhnlich ist). 12
- ❖ **Ich fühle mich beim Betrachten sehr wohl!** 14
- ❖ **"Ich möchte erleben wie die Wut ist."**(Gedanke, morgens beim Erwachen) 2
- ❖ **Struktur verbessert**, der Tag ist etwas strukturierter verlaufen, das heißt, ich habe ein Ding nach dem anderen beendet, bevor ich das nächste begonnen habe. 4
- ❖ **Angst, körperliche, fast Panik, große Unruhe**, ausgelöst durch plötzlichen Durst. Ich möchte dringend etwas trinken, habe aber kein Wasser dabei - das löst bei mir Angst aus. Es fühlt sich an, wie kurz vor einem Ausbruch, oder bevor etwas passiert, als ob etwas raus will, ich habe das Gefühl, ich muss sofort etwas tun (trinken, oder etwas tun um diese Unruhe weg zu bekommen). 5
- ❖ **Verwirrt und zittrig**, innerlich aufgewühlt. 5
- ❖ **Sorge um die Familie**; beim Heimfahren habe ich große Sorge, es könnte ihnen etwas geschehen. 5
- ❖ **Verlangen nach menschlicher Gemeinschaft**. 12
- ❖ Nach ungefähr 10 Minuten befiel mich eine unendliche **Traurigkeit** und das **Gefühl eines enormen Verlustes**, das damit endete, **dass ich in Tränen ausbrach und laut schluchzte** - meine Hunde waren völlig verwirrt, so eine Reaktion kannten sie nicht von mir! Das Gefühl war weniger "Verlassenheit", es war mehr ein unendliches Bedauern und Fehlen und der **Wunsch, dass mich irgendwer in die Arme nehmen könnte und drücken!!** Nach ungefähr 20 Minuten bekamen die Vernunft und die **Kontrolle** wieder ihren Platz! 13
- ❖ **Kontrolle und Kontrollverlust**. 13

## Schlaf

- Schlaflose Nacht bis 5 Uhr ohne sonstige Gründe. 2
- Schlafe in Socken..., ok. 2
- nachts erwachen mit eiskaltem Fuß li und Hand li., dann weiterschlafen, ohne übliche Miktion. 2

- Unübliches, wiederholtes Erwachen um 5 Uhr, ohne wieder einzuschlafen. 2
- In der 4. Nacht wieder erwachen um 3 Uhr mit eiskalten Füßen. 2
- Tagsüber recht munter und geistig rege. 4
- Ruhig geschlafen. Kurz vor Wecker läuten munter geworden. 4
- Wiederholt knapp vor dem Wecker läuten munter geworden. 4
- Ich erwache ohne Wecker mit Gefühl „ausgeschlafen zu sein“ und viel früher als sonst. Guter Schlaf. (Ich schlafe generell schlecht.) 1
- gut geschlafen, auch heute keine Träume. 4
- In der Nacht habe ich sehr gut geschlafen. 10
- Ich schlief in dieser Nacht sehr schlecht. 7
- Ich schlief auch in der nächsten Nacht wieder sehr schlecht. Wachte oft auf, hatte dumpfe Kopfschmerzen. Dann habe ich den Stein entfernt. 7
- schlief etwas unruhig. 15
- nach paar Tagen musste ich ihn weglegen, denn ich schlief sehr unruhig und wurde allgemein etwas unrund. 15

## Körpersymptome + Empfindungen

- **starker Kopfschmerz rechts** (Augenhöhle/Scheitel/Hinterkopf), 15 Uhr, plötzlich, fühlte mich schlapp; nach circa einer halben Stunde wurde es leichter. 8
- ❖ **dumpfe Kopfschmerzen.** 8
- ❖ Ich kann nicht gut sehen – **als ob mein Auge das Gesehene nicht im Raum findet und zuordnen kann.** 5
- ❖ **pelziges Gefühl** im Mund und Rachen. 8
- ❖ **Bauchkrämpfe**, 1/2 Stunde nach Steinwasser, wie bei Durchfall; es läuft in Wellen von oben nach unten durch den Körper, nach 2 Stunden ist alles vorbei. 8
- ❖ **Bauchkrämpfen**, mehrmals am Tag kurz. 8
- ❖ es **kitzelt im Bauch und Nieren.** 7
- ❖ **Schmerzen im Nacken**, direkt unterm Knochen, verbunden mit Zittern, besser durch Reiben. 5
- ❖ Ich habe **Nackenschmerzen**, bin wütend, innerlich zittrig, noch immer großer Durst, möchte mich bewegen. 5
- ❖ **Schulterbereich/Nacken verspannt**, auch wie geschlagen. 3
- ❖ **Starke Rückenschmerzen unterer Bereich**, wie geschlagen. 3

- ❖ Hatte **Schmerzen in den Hüften und im Rücken**. Es war schwer eine gute Liegeposition zu finden. 7
- ❖ Am Morgen aufgewacht mit **Kreuzschmerz wie Ischialgie**, von der Mitte Kreuz nach links ausstrahlend, einige Tage langanhaltend. 7
- ❖ ich habe **Kreuzschmerzen, es zieht das linke Bein hinunter** (dieses Gefühl kenne ich), es zieht bis in die Ferse, dort spüre ich einen Schmerz. 5
- ❖ Körperlich habe ich die **linke Seite, das ganze linke Bein gespürt**. Oft wie kurz elektrisiert. 5
- ❖ Massive **Kälte der Beine bis Knie**. 2  
Schlafe in Socken..., ok. 2  
Nachts, erwachen mit eiskaltem Fuß li und Hand li, dann weitergeschlafen, ohne üblicher Miktion. 2  
Erwachen um 3 Uhr mit eiskalten Füßen. 2
- ❖ **Krämpfe in den Vorfüssen**. Beides ist sonst selten. 2
- ❖ **Kribbeln in den Händen und am Kopf**. 10
- ❖ **Es berührt mein physisches Herz**. Wie ein Schlag, dann Schwere, dann Enge. Leiden. Rundherum spüre ich die Rippen, wie in einer Blütenkrone. 12
- ❖ Als ob sich die Rippen mehr öffnen würden, meine Atmung wird tiefer, Tränen kommen. Außerdem gibt es **Niesen und ein Gefühl von Kälte (Asthmatisch mit Atembeschwerden normalerweise)**. 12
- ❖ Im Solarplexus und auch **in meiner Brust bis zu rechten Halsseite wird es warm, wohltuend**, ein Herzöffner. Es hat Bezug zu Solarplexus und Herz Chakra. 1
- ❖ Öffnung des Brustkorbs, der Rippen, **Vergrößerung des Fassungsvermögens des Brustkorbs**. Herz Chakra 12

## Imaginärere Körpersymptome 1

- ❖ „Der Stein hat Bezug zu Knochen und zu Augen“.  
Es folgen imaginäre Bilder aus der Zeit im /nach dem II. Weltkrieg: im Spital sind viele Menschen auf den Holzkrücken, viele mit verbundenen Augen. Ich erstaune, wie viele betroffen sind. 1
- ❖ „Knochen-Augen-Verletzungen mit Eiterung, dadurch Blindheit. Der Stein bringt die Heilung“. 1
- ❖ Bezug zu: Atemwegen, Knochen, Augen, Verletzungen, Entzündungen, Eiterungsprozesse, Schlaf, Geist, körperlicher und mentaler Traumata, Konzentration, mentaler Ausdauer. 1

## Geschmack, Appetit, Durst, Stuhl

- Das Steinwasser schmeckt am 1. Tag leicht und süßlich und irgendwie klärend. 1  
Am 2. Tag jedoch schmeckt es schwer, zähe, fast dick, ein komischer Geschmack, wie zu basisch, aber nicht säuerlich. 1
- Steinwasser schmeckt salzig, eklig, abgestanden pelziges Gefühl auf dem Gaumen und im Hals. 8
- am 1.-2.Tag Stuhl gut geformt, am 3.-4. Tag breiig, man musste ihn lang rauspressen. 1
- Abends nach regulärem Abendessen noch Hunger bekommen und noch gegessen (Brot mit Käse), was ich sonst nie mache. 4
- Abends wieder Hunger nach dem Abendessen. Muss etwas essen. Nichts Süßes. Es muss Fleisch sein, in dem Fall Prosciutto Schinken. 4
- großer Durst 5
- in der U-Bahn: plötzlicher Durst, ich möchte dringend etwas trinken, habe aber kein Wasser dabei - das löst bei mir Angst aus, körperliche Angst, fast Panik, große Unruhe. 5

## Allgemeines

- Beim Schwimmen ist die **Kondition besser**. Es sind bei der Beckenrunde nicht mehrere Pausen notwendig, wie üblich. In der Dampfkammer halte ich es länger aus. Das bezieht sich weniger auf die Hitze an sich selbst, sondern eher auf den Kreislauf, dass ich bei zu langem drinnen sein eventuell kollabieren würde. 4
- **Wärmeempfinden verstärkt. 10**
- **Kälteempfinden verstärkt. 2**
- Kristall in der Hand wird immer wärmer und wärmer, nach längerem Halten kühlt er etwas ab. 1
- Vibration des ganzen Körpers und der Lippen, leichtes Zittern im Inneren. 12

## Chakren

- Solarplexus 1
- Herz Chakra. 1, 12, 14

## Träume

- Traum in der 2.Nacht: ein Empfinden von Husten in vielen Hustenstößen, der alt ist, der dauert, der will nicht vergehen. Es beginnt hinter dem Brustbein im oberen Drittel, zum Hals hin, unter den Stimmbändern. Es ist ein Kitzeln, ein Krabbeln, das den Husten auslöst. Ausgehustete Absonderung weiß-gelblich, irgendwie dreckig, eitrig, zäh, klumpig, wie etwas flüssigere Geleeklumpen. Nach dem Abhusten besser. 1
- Traum von Menschen. 2
- ich träume von meiner Freundin Andrea. Ich will zu ihr fahren (mit ihrer Mutter?) Aber es ist ein riesiger Graben vor ihrem Haus, die Römerstraße entlang. Wir parken das Auto knapp vor dem Abgrund. Wir steigen aus und der Übergang über den Graben ist überraschenderweise gleich daneben (die Schienen, die in Realität auch dort sind, sind auch im Traum da und befinden sich gleich neben dem Übergang). Dann zeigt sich aber, dass ist doch noch einen kleinen Weg zu dem Haus gibt. Es ist ein Feldweg - dieser Weg ist sehr idyllisch und schön. Ich fahre dann mit dem Auto weg (aus der Sackgasse) und ich denke mir oder ich sehe, dass ein Kastenwagen dort nicht gut herauskommen würde. 5
- Im Traum hat mir ein Kleinkind ein Loch in die Haare gebissen. 6
- Meine Träume waren sehr intensiv und lang anhaltend. 7
- Zuerst ein sich wiederholender Traum, wo ich eine bestimmte Form (wie eine Wolke) haben wollte, aber dieser Form änderte sich in eher eckige Formen. Auch wolkenartig, aber ein wenig wie das Foto vom Stein. Alles ist in Türkis/hellblau (wie mein Nachthemd). 7
- Nächster Traum (alles dicht und durchgehend) da war ich mit vielen jungen Leuten, hauptsächlich mit Burschen und ihren kleinen Kindern, auf einer Flugreise (?). War eigentlich angenehm, aber beim Zusammenpacken, war ein Durcheinander; was gehört wem? Da waren die Burschen auch ein wenig arrogant, lagen im Weg und kümmerten sich um nix. Da entstand leicht Irritation in mir. 7
- Die ganze Nacht war voll mit "dicken" Träumen und während des Traumes fragte ich mich: "wie soll ich das Alles der Christa erklären?" - Ich träumte lange Sequenzen bei jedem Traum. 7
- Traum: \_ War in einem Lehrsaal mit vielen Studenten, die ALLE schwarze Jeans oder Leggings trugen. Sehr enge Hosen. Alle sehr schlanke junge Beine. Ich sah sie von Hinten und nur ab der Taille....kein Oberkörper, kein Gesicht. Ich schaute gebannt auf die schwarzen uniformierten

Beine. Es nervte mich das ewig Dunkle. Wollte helle bunte Farben.  
Abwechslung. - ich drehte mich um und ging weg. 7

- Träumte von geraden Linien und einem sehr markanten Dreieck. 8
- Wirre und sehr intensive Träume. 15

**„Calcit eröffnet den Weg zur Selbstliebe“**